

In der Abteilung Informations- und Datenmanagement der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz sind ab dem 01.09.2018 zwei Stellen einer/eines

**Wissenschaftlicher/n IT-Mitarbeiterin/IT-Mitarbeiters im Projekt "Handschriftenportal. Entwicklung eines zentralen Onlineportals für Erschließungs- und Bilddaten zu Buchhandschriften“
bis Entgeltgruppe E13 TVöD
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-IDM-10-2018**

befristet bis zum 31.08.2021 zu besetzen.

Je nach Qualifikation und Berufserfahrung können eine übertarifliche Stufenzuordnung und/oder eine IT-Fachkräftezulage gewährt werden.

Die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Gemeinsam mit der Universitätsbibliothek Leipzig, der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel und der Bayerischen Staatsbibliothek München führt sie ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördertes Projekt zur Erstellung eines Webportals für Buchhandschriften des Mittelalters und der Neuzeit durch, das als zentrales System für alle handschriftenbesitzenden Kulturinstitutionen in Deutschland dienen soll.

Das Projektteam an der SBB ist in ein dynamisches und mit modernen Technologien arbeitendes Entwicklungsumfeld mit einem eigenen Rechenzentrum eingebunden. Wir suchen innovative Mitarbeiter/innen, die über Erfahrungen und Kenntnisse in der Softwareentwicklung und des IT-Infrastrukturdesign auf Basis neuester Technologien verfügen und mit einem hohen Anteil an Eigeninitiative die verschiedenen Aufgaben wahrnehmen sowie an der technologischen Konzeption und dem Softwaredesign teilnehmen.

Aufgabengebiet:

Konzeption und Aufbau eines nationalen, wissenschaftlichen Portals für die Handschriftenerforschung sowie eines Nachweis- und Erfassungssystems zu Buchhandschriften des Mittelalters und der Neuzeit • Anforderungsmanagement auf Grundlage fachwissenschaftlicher Standards • Konzeptionierung einer Softwarearchitektur nach aktuellen informationstechnischen und -wissenschaftlichen Standards zur versionierten Erfassung und Verwaltung und kontrollierter Veröffentlichung von Handschriftenbeschreibungen und Digitalisaten • Definition der Schnittstellen (z.B. zu Normdatensystemen von wissenschaftlichen Einrichtungen und Bibliotheken) und Datenformate (z.B. im Bereich Datenimport und -export) im Hinblick auf ein zu implementierendes Verbundsystem • Entwurf und Implementierung von Softwarekomponenten basierend auf dem Architektur-Ansatz der Microservices • Integration der implementierten Komponenten in die vorhandene Infrastruktur der Plattform-Services der SBB • Qualitätssicherung anhand der Continuous-Integration-Standards der SBB

Anforderungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Informatik/ Informationswissenschaften oder einer vergleichbaren technisch-naturwissenschaftlichen bzw. mathematischen Fachrichtung mit IT-Ausrichtung oder auf die Aufgaben bezogene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen • gute Kenntnisse in der Programmiersprache Java, der modernen Java- und Web-Technologien und -Frameworks (Java-EE-APIs, Spring Framework o.ä.) • Kenntnisse der agilen Methoden der Softwareentwicklung • Erfahrungen in der Erstellung von technischen Konzepten • ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Kundenorientierung und Verantwortungsbewusstsein • sehr gute Auffassungsgabe sowie Fähigkeiten zum selbstständigen, systematischen, lösungs- und ergebnisorientierten Arbeiten • Deutschkenntnisse

Erwünscht:

Kenntnisse von aktuellen Softwarearchitekturen und Programmierparadigmen wie z.B. Microservices und REST/RESTful APIs • Kenntnisse relationaler Datenbanken (SQL) • Kenntnisse über Suchmaschinentechnologien (z. B. Solr, Elasticsearch) • Kenntnisse im Linux-Umfeld

Wir bieten:

Arbeit in einem kreativen, interdisziplinären Team an abwechslungsreichen Projekten • Flexibles Arbeitszeitmodell auf Basis einer 39-Stunden-Woche • ansprechende Weiterbildungsmöglichkeiten um Sie sowohl fachlich als auch persönlich zu fördern

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IDM-10-2018** bis zum **14. September 2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 c, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Asch (Tel.: 030 - 266 43 2200),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau De Marino (Tel.: 030 - 266 41 1730).